

Statistischer Bericht

C IV 7 - 3j / 10

┌ Größenstruktur der
landwirtschaftlichen
Betriebe im
Land Brandenburg 2010

Korrigierte Fassung 

Impressum

Statistischer Bericht

C IV 7 - 3j / 10

Erscheinungsfolge: 3jährlich

Erschienen im **Oktober 2011**

Korrektur vom 11.10.2012

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlertstraße 3a

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Flächenanteile der Rechtsformen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche nach Verwaltungsbezirken 2010	8
Tabellen	
1 Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Rechtsformen und ausgewählten Jahren	6
2 Betriebe 2010 nach ausgewählten Rechtsformen und Verwaltungsbezirken	7
3 Landwirtschaftlich genutzte Fläche der Betriebe 2010 nach ausgewählten Rechtsformen und Verwaltungsbezirken	8
4 Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche nach ausgewählten Jahren sowie 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	9
5 Durchschnittliche Betriebsgröße der Betriebe nach ausgewählten Jahren und Verwaltungsbezirken	10
6 Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie nach Verwaltungsbezirken	11

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) enthält ausgewählte Ergebnisse zur Größenstruktur und zu Rechtsformen landwirtschaftlicher Betriebe im Land Brandenburg aus der Landwirtschaftszählung 2010.

Allgemeine Angaben zur Statistik

• Bezeichnung der Statistik

Landwirtschaftszählung (LZ) 2010

• Berichtszeitraum

Den Merkmalen der LZ liegen unterschiedliche Berichtszeiträume zugrunde.

• Erhebungstermin

Die LZ wurde im ersten Halbjahr 2010 durchgeführt.

• Periodizität

Die LZ wird etwa alle 10 Jahre durchgeführt.

Die Ergebnisse für das Jahr 2010 sind aufgrund methodischer Veränderungen (Anhebung der Erfassungsgrenzen) nur eingeschränkt mit denen vorhergehender Erhebungen vergleichbar.

• Regionale Gliederung

Die Ergebnisse der LZ werden auf Landes- und Kreisebene bereitgestellt.

• Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Zur Erhebungsgesamtheit gehören Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von **5 Hektar** oder mindestens

- **10** Rindern oder **50** Schweinen oder **10** Zuchtsauen oder **20** Schafen oder **20** Ziegen oder **1 000** Stück Geflügel oder
- **0,5 ha** Tabakfläche oder **0,5 ha** Hopfenfläche oder
- **1,0 ha** Dauerkulturfläche im Freiland oder
- jeweils **0,5 ha** Obstfläche, Baumschulfläche oder Rebfläche oder
- **0,5 ha** Gemüse- und Erdbeerfläche im Freiland oder
- **0,3 ha** Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland oder
- **0,1 ha** Fläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen oder
- **0,1 ha** Produktionsfläche für Speisepilze.

Die Meldungen für den Betrieb sind dort abzugeben, wo sich das Grundstück mit den wichtigsten Wirtschaftsgebäuden befindet. Hat der Betrieb keine Wirtschaftsgebäude, so stellt das Grundstück den Betriebssitz dar, von dem aus der Betrieb geleitet wird. Die Belegenheit der selbstbewirtschafteten Fläche spielt hierbei keine Rolle. Es gilt somit das Betriebssitzprinzip.

• Erhebungseinheiten

Betriebe, die eine der unter „Erhebungsgesamtheit“ definierten Erfassungsgrenzen erreichen oder überschreiten¹.

• Rechtsgrundlagen

- Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturerhebungen und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden sowie zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates (ABl. L 321 vom 1.12.2008, S. 14)
- Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)
- Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), zuletzt geändert durch Artikel 62 a des Gesetzes vom 13. April 2006 (BGBl. I S. 855)

in den jeweils geltenden Fassungen

• Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

¹ von 1999-2007 wurden folgende Erhebungseinheiten zugrunde gelegt:

- mindestens **2 Hektar** landwirtschaftlich genutzte Fläche oder
- mindestens jeweils **8** Rinder oder Schweine oder **20** Schafe oder jeweils **200** Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner oder
- jeweils **30 Ar** bestockte Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- jeweils **3 Ar** Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Zweck und Ziele der Statistik

• Erhebungsinhalte

Die LZ 2010 setzt sich aus der Haupterhebung und der Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden (ELPM) zusammen.

Zu den Erhebungsinhalten der Haupterhebung gehören u. a. folgende Merkmale:

- Bodennutzung, Arbeitskräfte, Viehbestände, Rechtsform,
- Eigentums- und Pachtverhältnisse, Pachtflächen und Pachtentgelte, ökologischer Landbau,
- Nutzung erneuerbarer Energien und Hofnachfolge.

In der ELPM wurde u. a. zur Bodenbearbeitung, Fruchtfolge, Erosionsschutz, Haltungsplätze, Weidehaltung, Wirtschaftsdünger sowie der Bewässerung gefragt.

• Zweck der Statistik

Die LZ liefert Daten über die Produktionsstrukturen, -kapazitäten und -methoden der landwirtschaftlichen Betriebe sowie über deren Betriebsstrukturen und die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse der Betriebsinhaber oder -leiter. Da dieser umfassende Agrarzensus gemäß den Anforderungen der Europäischen Union in allen Mitgliedstaaten durchgeführt wird, liefert er vergleichbare Daten für die EU-27. Die Ergebnisse dieser Erhebungen dienen der Planung und Erfolgskontrolle von Maßnahmen in der europäischen und folgend nationalen Agrar-, Markt- und Preispolitik sowie der Politik der Entwicklung der ländlichen Räume, der Umwelt- und Klimapolitik und der Vorausschätzung der Agrarausgaben. Des Weiteren stellen die Ergebnisse eine Datengrundlage für die Neuausrichtung der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union (GAP) für die Förderperiode 2014 bis 2020 dar. Die erhobenen Daten fließen zudem in die Berechnung der Agrarumweltindikatoren, die land- und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und den Ernährungs- und agrarpolitischen Bericht der Bundesregierung ein.

• Hauptnutzer der Statistik

Hauptnutzer sind die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Ferner wird die Statistik auch von Kommunen, Verbänden, Landwirtschaftskammern und -ämtern, Interessenvertretungen, Beratern und Verbänden sowie Privatpersonen und interessierten Unternehmen genutzt.

Erhebungsmethodik

• Art der Datengewinnung

Die LZ ist eine dezentrale Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung ist Aufgabe der Statistischen Ämter der Länder. Im Amt für Statistik erfolgte eine schriftliche Befragung der Betriebe. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

Die Statistischen Ämter der Länder haben gemäß § 93 Abs. 5 AgrStatG zudem die Möglichkeit, Verwaltungsdaten für statistische Zwecke zu nutzen, soweit die Angaben mit den Merkmalen der Erhebung übereinstimmen und sich auf dieselben Berichtszeitpunkte und

-zeiträume beziehen. Dies betrifft das Integrierte Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS) und das Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT)

• Stichprobenverfahren

Die Stichprobe für den repräsentativen Erhebungsteil (ELPM) ist als ein geschichtetes Auswahlverfahren konzipiert.

• Hochrechnung

Die Ergebnisse der Stichprobe werden frei hochgerechnet. Der Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlatzes. Je geringer der Stichprobenumfang in der jeweiligen Schicht, umso größer ist der Hochrechnungsfaktor. Dementsprechend erhalten Betriebe einer Total-schicht, z. B. Betriebe mit großen Tierbeständen, den Hochrechnungsfaktor 1.

• Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Auskunftspflichtigen füllen die vom Amt für Statistik versendeten Erhebungsbogen eigenständig aus und schicken diese an die für sie zuständige Erhebungsstelle für Agrarstatistik des Landkreises bzw. der kreisfreien Stadt zurück.

Wie unter „Art der Datengewinnung“ beschrieben, kann das Amt für Statistik betriebliche Daten aus Verwaltungsdaten für statistische Zwecke nutzen und in den Erhebungsbogen übernehmen.

Nach Eingang im AfS werden die Ergebnisse erstellt.

• Belastung der Auskunftspflichtigen

Die Belastung der Befragten wurde durch die Verlängerung der Periodizität der Strukturerhebungen, die Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen, die verstärkte Nutzung von Verwaltungsdaten und die Durchführung der ELPM als Stichprobenerhebung begrenzt.

Hinweise

Die Angaben für die zurückliegenden Jahre entsprechen dem jeweiligen Gebietsstand.

Abweichungen in den Summenbildungen erklären sich durch Rundungen von Einzelangaben bzw. bei Repräsentativerhebungen aus der Hochrechnung.

1 Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Rechtsformen und ausgewählten Jahren

Rechtsform	1999	2003	2007	2010 ¹
Anzahl				
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	7 008	6 709	6 704	5 566
davon				
Einzelunternehmen				
(Einzelperson, Ehepaar, Geschwister)	5 438	5 145	5 067	3 932
Personengemeinschaften, -gesellschaften	645	641	667	652
darunter				
Gesellschaft bürgerlichen Rechts				
(GbR/BGB-Gesellschaft)	553	535	541	489
Kommanditgesellschaft (KG einschl. GmbH & Co. KG)	73	96	116	156
Juristische Personen des privaten Rechts	905	910	960	975
darunter				
Eingetragener Verein (e. V.)	42	43	45	37
Eingetragene Genossenschaft (e. G.)	266	238	222	212
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)				
einschließlich Unternehmersgesellschaft (UG)	587	616	680	710
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	20	13	10	7
Hektar				
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	1 347 408	1 328 474	1 328 124	1 323 691
davon				
Einzelunternehmen				
(Einzelperson, Ehepaar, Geschwister)	288 839	303 371	320 019	323 765
Personengemeinschaften, -gesellschaften	236 671	236 393	235 055	236 500
darunter				
Gesellschaft bürgerlichen Rechts				
(GbR/BGB-Gesellschaft)	180 998	180 644	169 106	156 534
Kommanditgesellschaft (KG einschl. GmbH & Co. KG)	55 461	55 611	64 558	78 833
Juristische Personen des privaten Rechts	818 446	787 187	771 936	762 683
darunter				
Eingetragener Verein (e. V.)	2 916	3 231	2 972	3 299
Eingetragene Genossenschaft (e. G.)	379 091	341 315	316 647	301 345
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)				
einschließlich Unternehmersgesellschaft (UG)	428 716	433 195	443 242	447 015
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	3 452	1 523	1 115	743

¹ eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren aufgrund methodischer Veränderungen (siehe Vorbemerkungen)

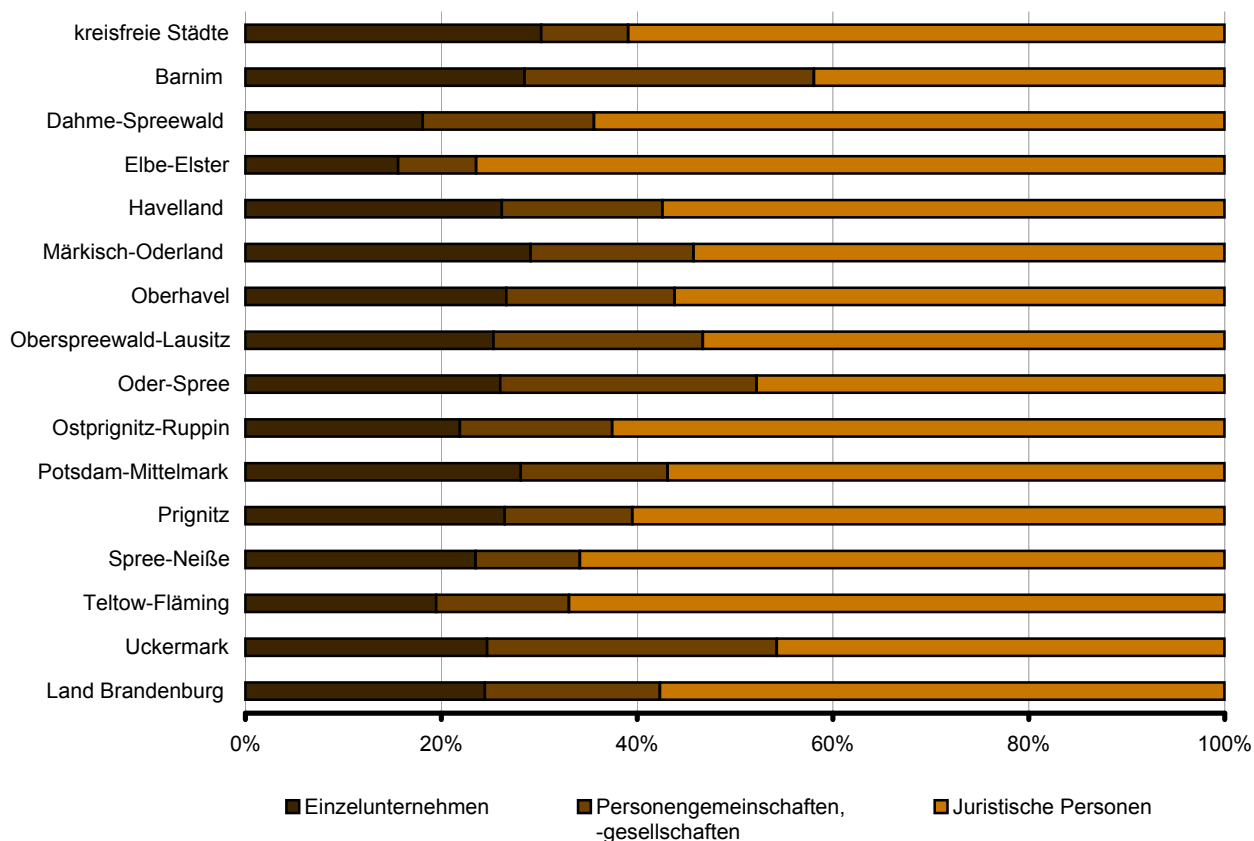
2 Betriebe 2010 nach ausgewählten Rechtsformen und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe insgesamt	Einzel- unter- nehmen	Davon		Personen- gemein- schaften, -gesell- schaften	Juristische Personen
			Haupt- erwerbs- Betriebe	Neben- erwerbs- Betriebe		
			Anzahl			
Brandenburg an der Havel	24	17	•	•	•	•
Cottbus	19	12	•	•	•	•
Frankfurt (Oder)	47	37	23	14	6	4
Potsdam	40	29	14	15	•	•
Barnim	238	181	87	94	28	29
Dahme-Spreewald	362	278	75	203	29	55
Elbe-Elster	360	257	96	161	22	81
Havelland	370	243	106	137	56	71
Märkisch-Oderland	459	303	167	136	64	92
Oberhavel	395	293	101	192	49	53
Oberspreewald-Lausitz	199	156	58	98	16	27
Oder-Spree	325	233	85	148	41	51
Ostprignitz-Ruppin	483	321	130	191	58	104
Potsdam-Mittelmark	572	430	161	269	62	80
Prignitz	556	368	159	209	73	115
Spree-Neiße	297	244	84	160	19	34
Teltow-Fläming	312	205	87	118	34	73
Uckermark	508	325	150	175	90	93
Land Brandenburg	5 566	3 932	1 590	2 342	652	982

3 Landwirtschaftlich genutzte Fläche der Betriebe 2010 nach ausgewählten Rechtsformen und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe insgesamt	Einzel- unter- nehmen	Davon		Personen- gemein- schaften, -gesell- schaften	Juristische Personen
			Haupt- erwerbs- Betriebe	Neben- erwerbs- Betriebe		
			Hektar			
Brandenburg an der Havel	2 298	874	•	•	•	•
Cottbus	5 243	876	•	•	•	•
Frankfurt (Oder)	6 709	2 520	2 231	289	878	3 311
Potsdam	4 849	1 497	869	629	•	•
Barnim	50 155	14 305	11 245	3 060	14 810	21 040
Dahme-Spreewald	71 674	12 981	7 196	5 785	12 535	46 158
Elbe-Elster	89 763	14 009	9 979	4 031	7 148	68 606
Havelland	93 221	24 399	18 848	5 551	15 311	53 512
Märkisch-Oderland	127 405	37 092	32 608	4 484	21 217	69 097
Oberhavel	68 229	18 170	12 090	6 080	11 736	38 324
Oberspreewald-Lausitz	38 322	9 713	7 033	2 680	8 190	20 419
Oder-Spree	78 598	20 463	15 949	4 514	20 573	37 562
Ostprignitz-Ruppin	124 820	27 342	20 130	7 212	19 418	78 061
Potsdam-Mittelmark	105 946	29 790	21 437	8 353	15 889	60 267
Prignitz	137 932	36 509	30 746	5 763	18 021	83 402
Spree-Neiße	51 060	11 999	8 189	3 810	5 449	33 612
Teltow-Fläming	91 564	17 825	12 507	5 318	12 450	61 289
Uckermark	175 902	43 401	35 938	7 463	52 058	80 444
Land Brandenburg	1 323 691	323 765	247 970	75 795	236 500	763 425

Flächenanteile der Rechtsformen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche nach Verwaltungsbezirken 2010



**4 Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche nach ausgewählten Jahren
sowie 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Jahr Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... Hektar	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Anteil insgesamt	
			Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche
	Anzahl	Hektar	Prozent	
1999	7 008	1 347 408	100	100
2003	6 709	1 328 474	100	100
2007	6 704	1 328 124	100	100
2010 ¹	5 566	1 323 691	100	100
2010 nach Größenklassen				
unter 5	452	721	8,1	0,1
5 - 10	715	5 152	12,8	0,4
10 - 20	818	11 815	14,7	0,9
20 - 50	925	30 008	16,6	2,3
50 - 100	569	40 588	10,2	3,1
100 - 200	560	82 366	10,1	6,2
200 - 500	732	233 343	13,2	17,6
500 - 1 000	439	319 780	7,9	24,2
1 000 und mehr	356	599 919	6,4	45,3

¹ eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren aufgrund methodischer Veränderungen (siehe Vorbemerkungen)

5 Durchschnittliche Betriebsgröße der Betriebe nach ausgewählten Jahren und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	1999	2003	2007	2010
	Hektar LF ¹ je Betrieb			
Brandenburg an der Havel	88	56	72	96
Cottbus	165	171	184	276
Frankfurt (Oder)	105	114	123	143
Potsdam	32	35	98	121
Barnim	182	173	174	211
Dahme-Spreewald	168	179	166	198
Elbe-Elster	169	188	192	249
Havelland	194	199	201	252
Märkisch-Oderland	222	225	232	278
Oberhavel	167	168	153	173
Oberspreewald-Lausitz	133	145	142	193
Oder-Spree	190	192	196	242
Ostprignitz-Ruppin	223	225	229	258
Potsdam-Mittelmark	148	159	153	185
Prignitz	201	209	220	248
Spree-Neiße	119	129	128	172
Teltow-Fläming	267	252	251	293
Uckermark	293	299	308	346
Land Brandenburg	192	198	198	238

¹ landwirtschaftlich genutzte Fläche

**6 Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 2010 nach Größenklassen
der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... Hektar									
	insgesamt	davon								
		unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr
Betriebe										
Brandenburg an der Havel	24	4	•	•	•	•	—	•	•	—
Cottbus	19	•	5	•	•	•	—	•	•	•
Frankfurt (Oder)	47	•	7	9	9	8	•	7	—	•
Potsdam	40	10	•	5	6	4	•	4	3	—
Barnim	238	14	25	43	46	25	27	33	11	14
Dahme-Spreewald	362	36	57	73	59	38	30	26	23	20
Elbe-Elster	360	37	49	49	71	36	35	29	24	30
Havelland	370	18	46	51	52	42	48	58	32	23
Märkisch-Oderland	459	37	36	54	65	44	59	84	53	27
Oberhavel	395	13	64	62	73	60	40	43	22	18
Oberspreewald-Lausitz	199	14	38	37	37	17	12	19	16	9
Oder-Spree	325	27	42	50	63	31	24	40	26	22
Ostprignitz-Ruppin	483	25	54	75	79	50	48	72	44	36
Potsdam-Mittelmark	572	90	67	71	105	65	57	62	26	29
Prignitz	556	37	75	68	80	46	71	92	52	35
Spree-Neiße	297	30	55	67	54	22	24	20	10	15
Teltow-Fläming	312	25	43	37	61	31	29	38	25	23
Uckermark	508	32	44	61	58	47	48	98	68	52
Land Brandenburg	5 566	452	715	818	925	569	560	732	439	356
Hektar										
Brandenburg an der Havel	2 298	7	•	•	•	•	—	•	•	—
Cottbus	5 243	•	35	•	•	•	—	•	•	•
Frankfurt (Oder)	6 709	•	41	125	283	551	•	2 260	—	•
Potsdam	4 849	14	•	85	203	318	•	1 216	2 321	—
Barnim	50 155	12	173	624	1 485	1 672	3 950	10 776	8 244	23 219
Dahme-Spreewald	71 674	80	397	1 031	1 914	2 661	4 285	7 962	16 662	36 683
Elbe-Elster	89 763	48	343	725	2 294	2 533	5 069	9 231	18 436	51 085
Havelland	93 221	27	329	742	1 732	3 031	7 072	18 650	22 756	38 883
Märkisch-Oderland	127 405	48	262	790	2 044	3 006	8 575	27 215	37 297	48 168
Oberhavel	68 229	32	449	911	2 396	4 290	6 036	13 443	15 733	24 941
Oberspreewald-Lausitz	38 322	17	272	505	1 179	1 194	1 765	6 025	11 404	15 961
Oder-Spree	78 598	29	315	716	2 053	2 148	3 652	12 120	18 550	39 015
Ostprignitz-Ruppin	124 820	56	387	1 074	2 658	3 720	7 413	22 612	31 619	55 282
Potsdam-Mittelmark	105 946	146	483	1 022	3 319	4 822	8 121	19 178	19 308	49 547
Prignitz	137 932	58	554	999	2 516	3 309	10 609	29 086	38 410	52 392
Spree-Neiße	51 060	46	401	936	1 774	1 519	3 704	6 260	7 724	28 696
Teltow-Fläming	91 564	33	332	552	2 061	2 111	4 139	12 342	18 253	51 741
Uckermark	175 902	65	317	890	1 901	3 512	6 806	32 701	49 964	79 748
Land Brandenburg	1 323 691	721	5 152	11 815	30 008	40 588	82 366	233 343	319 780	599 919

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35
Tel. 030 9021-3058
Fax 030 9021-3041
cornelia.schulz@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Land Brandenburg
C 11